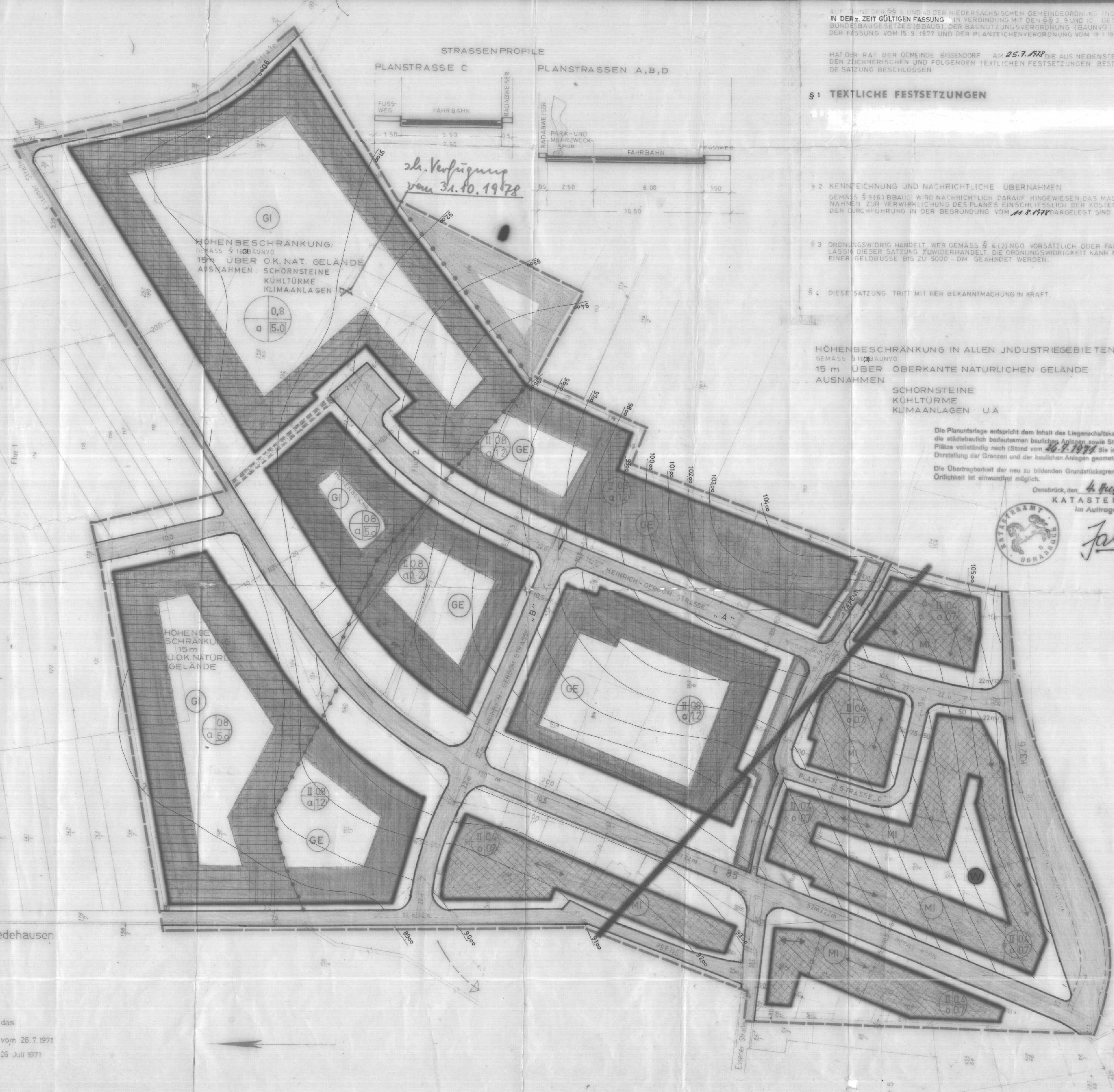


Kreis Osnabrück Land Gemarkung Schledehausen
 Gemeindebezirk Schledehausen
 Flur 1, 2, 3 u. 4
 Maßstab 1:1000

Dem Planungsbüro Nolte-Hütker zur Vervielfältigung
 unter den am 26.7.1971 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das
 Katasteramt Osnabrück
 Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom 26.7.1971
 Ausgefertigt Osnabrück, den 26. Juli 1971
 Im Auftrage:



AUF GRUND DER §§ 8 UND 40 DER NIEDERSÄCHSISCHEN GEMEINDEORDNUNG (NGO)
 IN DER Z. ZEIT GÜLTIGEN FASSUNG IN VERBINDUNG MIT DEN §§ 2, 9 UND 10 DES
 BUNDESGESETZES (BBAUG), DER BAUNUTZUNGSVERORDNUNG (BAUNVO) IN
 DER FASSUNG VOM 15.9.1977 UND DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19.1.1965

HAT DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF AM 25.7.1978 DIE AUS NEBENSTEHEN-
 DEN ZEICHNERISCHEN UND FOLGENDEN TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN BESTEHEND
 DIE SATZUNG BESCHLOSSEN

§ 1 TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

§ 2 KENNZEICHNUNG UND NACHRICHTLICHE ÜBERNAHMEN
 GEMÄSS § 9 (6) BBAUG WIRD NACHRICHTLICH DARAUFGEWIESEN, DAS MASS-
 NÄHMEN ZUR VERWIRKLICHUNG DES PLANES EINSCHLIESSLICH DER KOSTEN
 DER DURCHFÜHRUNG IN DER BEGRÜNDUNG VOM 11.8.1978 DARGELEGT SIND

§ 3 ORDNUNGSWIDRIG HANDELT, WER GEMÄSS § 6 (2) NGO VORSÄTZLICH ODER FAHR-
 LÄSSIG DIESER SATZUNG ZUWIDERHANDELT. DIE ORDNUNGSWIDRIGKEIT KANN MIT
 EINER GELDBUSSE BIS ZU 5000,- DM GEAHNDET WERDEN.

§ 4 DIESE SATZUNG TRITT MIT DER BEKANNTMACHUNG IN KRAFT

HÖHENBESCHRÄNKUNG IN ALLEN INDUSTRIEGEBIETEN
 GEMÄSS § 10 (3) BAUNVO
 15 m ÜBER OBERKANTE NATÜRLICHEN GELÄNDE
 AUSNAHMEN
 SCHORNSTEINE
 KÜHLTÜRME
 KLIMAAANLAGEN U.Ä.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist
 die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und
 Plätze vollständig nach (Stand vom 26.7.1978). Sie ist hinsichtlich der
 Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.
 Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die
 Ortlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 4. August 1978
 KATASTERAMT
 Im Auftrage:
Jahay

LEGENDE

- 1 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
- INDUSTRIEGEBIET
 - GEWERBEGEBIET
 - MISCHGEBIET
- i. V. m. § 10 (6) BAUNVO
 § 6 (2) WIRD NICHT ZUGELASSEN
- 1- GESCHOSSZAHL (ZAHL OHNE KREIS = HAUPTGESCHOSS)
 2- BAUWEISE (2 = OFFEN, 3 = ABWEICHENDE)
 3- GRUNDFLÄCHENZAHL (0,82) GEM. § 22 (4) BAUNVO
 4- GESCHOSSFLÄCHENZAHL (1,177) DIE GRENZABSTÄNDE
 5- BAUMASSEZAHL (1 BMZ) REGELN SICH NACH
 § 7 NBAUG
- 2 SONSTIGE FESTSETZUNGEN
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GÜLTIGKEITSBEREICHES
 DES BEBAUUNGSPLANES
 - BAUGRENZE
 - VERKEHRSFLÄCHE MIT VERKEHRSFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIEN
 - FUSSWEG
 - ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE
 - GRÜNFLÄCHE (PRIVAT)
 - GRÜNFLÄCHE (ÖFFENTLICH)
 GEMÄSS § 9 (1) 25. a + d BBAUG
 - LANDWIRTSCHAFTLICHE NUTZFLÄCHE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
 - STELLUNG DER BAULICHEN ANLAGEN LÄNGERE MITTELACHSE DES
 HAUPTBAUKÖRPERS = FIRSTRICHTUNG
 - SICHTDREIECK (HINWEIS)
 HOHENBESCHRÄNKUNG ÜBER OBERKANTE STRASSE
 - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER STELLUNG BAULICHER
 ANLAGEN
 - 1- AUFSTATION
 - ABGRENZUNG DES WASSERSCHUTZGEBIETES
 1- UND AUFFAHRTSVERBOT (FESTE LÜCKENLOSE EINFRIEDUNG)
 - LEITUNGSRECHT

BEBAUUNGSPLAN NR. 11 „KREUZBREITE“ DER GEMEINDE BISSENDORF ORTSTEIL SCHLEDEHAUSEN M.1:1000 LANDKREIS OSNABRÜCK

DER RAT DER GEMEINDE BISSENDORF HAT AM 25.7.1978 GEMÄSS
 § 2 (1) BBAUG VOM 23.6.1965 DIE ABGABE DIESER
 PLAN- UND SATZUNG BESCHLOSSEN
 BEARBEITET: PLANUNGSBÜRO NOLTE-HÜTKER
 STADTBÄU UND OFFENANLAGE
 48 OSNABRÜCK, HÜTTER, 22. TEL. 233 25 U. 240 40
 DER BEBAUUNGSPLAN MIT BEGRÜNDUNG HAT EINEN MONAT VOM 27.7.1978
 29.5.1978 AN DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG WURDE. AM 12.8.1978
 BEKANNTGEMACHT

DER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 (3) BBAUG VOM 18.8.1976 AM 25.7.78 VOM
 RAT DER GEMEINDE BISSENDORF ALS SATZUNG BESCHLOSSEN
 BEARBEITET: H. P. NOLTE
 Die grün durch-
 zeichnete Festset-
 zung ist nicht
 genehmigt
 Diese Bebauungsplan ist gemäß § 11 des
 BBAUG in der Fassung vom 18. August 1976
 (BGBl. I S. 2256) mit Verfügung
 vom 31.01.1978 Az. 3-2102-607
 mit/ohne Auflagen genehmigt worden.
 Osnabrück, den 31.01.1978
 Bez.-Reg. Weser-Ems, Außenstelle Osnabrück
 BEKANNTGEMACHT: Osnabrück, den 10.2.1978
 BEKANNTGEMACHT: Osnabrück, den 10.2.1978